

## Business Pornographie (Daily Dueck 15)

Gunter Dueck, von <http://www.omnisophie.com/>

Ist das nicht ein schönes Wort? Das hat jemand ein einziges Mal im Internet zu Management-Büchern gesagt. Ich habe ganz vergessen, wo es steht. Versuchen Sie doch einmal, diese delikate Stelle mit Google zu finden. Ihnen gehen die Augen auf.

Ach ja, deshalb verzichte ich lieber, den Urheber dieses Ausdrucks zu outen. Business Pornography. „Die Hure (griechisch: porne) legt sich hin und ist willig. Es gibt beim Verkehr mit ihr keine Aspekte des vernünftigen geschlechtlichen Aktes zwischen guten normalen Menschen, welche seine psychischen und partnerschaftlichen Seiten beleuchten.“ Beleuchten! Oh, Pornographie, hier ist genau das im Licht, was sonst im Dunklen bleibt und umgekehrt. Pornographie ist das Schreiben über Huren. Und es ging mir durch den Kopf, dass die meisten Management-Ratschläge etwas Einfaches ins Licht stellen, was sich locker auf den Schreibtisch legen lässt und willig ist. Die schwierigeren Aspekte und die arbeitsamen Seiten der ganzen Problematik aber bleiben bedacht im Dunkeln.

„Beseitigen Sie Fehler im Unternehmen! Je weniger Fehler ein Unternehmen begeht, umso mehr Profit wird geschaffelt. Das ist statistisch erwiesen!“ – „Ziehen Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen zurück. Arbeiten Sie nur noch, was sie gut können. Stoßen Sie Verluste ab.“

Da denke ich immer an Schüler. Diktatfehler schaffen im Leben Probleme, das verstehe ich. Schüler, die nur ihr Lieblingsfach belegen, haben den besten Notendurchschnitt. Das verstehe ich. Löst es das Problem? Wie schaffe ich es denn, die Diktatfehler auf Null zu bekommen? Überlebe ich denn mit nur einem engen klitzekleinen Wissensbereich?

„Firmen mit vielen Frauen haben mehr Gewinn!“ Oh, da stelle ich ein paar tausend ein. „Firmen, in denen die Leute genial sind und wenig Gehalt bekommen, führen im Markt.“ Oh, da schmeiße ich alle Mittelmäßigen raus, senke für den Rest die Gehälter und heuere Genies.

„Firmen, die mehr als 25 % Gewinn machen, sind profitabler als solche, die nicht einmal 20% schaffen.“ – „Dehnen Sie ihre Firma in alle Länder aus, weil nur das Globale überlebt. Schnell, überall eine Geschäftsstelle und die Adressen ins Internet!“ – „Man muss jedes Jahr ein neues Logo erstellen, damit sich die Marke allen Menschen unwiederbringlich ins Hirn brennt.“ Schnell, ein neues Logo, das mir ähnlich sieht! „Firmen, die weniger Zeit verplempern, sind erfolgreich.“ Auslastung erhöhen! „Ich bin für die professionelle Zahnreinigung zuständig. Es dauert 45 bis 60 Minuten, je nach Patient. Ich arbeitete im Stundentakt, bis man meine Auslastung maß. Da kamen die Pausen ans Licht. Ich habe es aber noch rechtzeitig gemerkt und putze jetzt immer genau 60 Minuten herum. Sie wollten, dass ich die Patienten für 52 Minuten bestelle und dann flexibel ausgleiche.“

Mutti sagte: „Du, nimm dir deinen Bruder zum Vorbild. Sei lieb wie er. Pass gut auf.“

Lehrer Lempel sagte: „Seid wie der Primus. Das ist einfach. Schreib nur Einser. Pass gut auf.“

Management Pornographie sagt: „Sei wie das beste Unternehmen. Das ist einfach. Mach so viel Gewinn wie sie. Spioniert dazu in den besten Unternehmen. Findet heraus, wie viel Gewinn sie machen. Wenn ihr es wisst, kopiert einfach ihre Kennzahlen.“

Mutti schafft es nicht, Lempel schafft es nicht, Manager schaffen es nicht. Sie holen Nachhilfestunden oder Berater, die schon das neue Buch mit dem einfachen Ratschlag gelesen haben. „Berater sind immer ein Buch voraus und halten die Hoffnung im Unternehmen so lange aufrecht, wie der Kunde zahlungswillig ist.“ Schrieb mir neulich jemand... Das stimmt nicht generell, aber für Business Pornographie schon, wo das Schwierige nie auf den Schreibtisch gelegt wird.

Ach, aber wir lesen das alles so gerne, oder nicht? Und haben Nachhilfe und fesche Berater gern? Wir gründen lustvoll Power Teams, coachen Top Talent, generaten true Leadership, we work only with the best. Es ist herrlich wie ein Adelheid-Roman. Es wirkt besonderes in Kurzlehrgängen so erlösend. In der ganzen Misere kann ich wieder einen Tag länger hoffen. Abnehmen durch Vollfressen! Sparen

durch Kaufen! Erfolg durch Schuhputzen mit Aloe Vera. Klavier im Traum lernen – nach dem Kauf des Traumklaviers. Leistung auf Kredit. Doktor durch Ghost Writer. ...Ach, es liest sich wunderschön. Soul Porn everywhere. Auf der letzten Seite steht immer: „Sie müssen es ernst nehmen – es kostet letztlich Mühe. There is no free lunch.“ Wir wollen es ja nicht Ernst nehmen. Wir wollen ein bisschen träumen und uns gut fühlen. Ich will mich auch gut fühlen! Heidi Klum hat gesagt, ich muss erst nur 90-60-90 haben, dann kann ich ein Model für andere sein. Damit fange ich an. Ich kann es kaum erwarten, mich mit Heidi zu messen. Ich wette, ich habe in allen Disziplinen die Höheren Werte, obwohl ich kleiner bin. In Ewigkeit.

So, das wollte ich sagen – und nun wird auch meine Homepage von allen Suchmaschinen gefunden.